

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 15. Oktober 2016 von 7:00 – 12:00 Uhr,
Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterie Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, „Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Melanie Keller** mit Blumen und Türkränzen, genähten Geschenken, rein pflanzliche Seifen, Kuchen, versch. Marmeladen und Gelees, Kirschsafte.
- **Obere Metzgerei Franz Winterhalter GmbH, Elzach** mit Fleisch und Wurstwaren
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Franz Armbruster** mit frisch gebackenem Holzofenbauern- und Körnerbrot, Hefezopf, Wurstwaren aus eigener Schlachtung, Schwarzwälder Schinken- und Seitenspeck, verschiedene selbst gebrannte Schnäpse
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloffen:** mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Familie Klausmann:** Eier, Obst und Gemüse nach Jahreszeit .
- **Familie Inthirath** verkauft leckere Frühlingsrollen, Wan Tan, Samusa, Pataso und gebratene Reismudeln, dazu eine knackige Bratwurst von den Metzgereien Decker und Riester
- **K. Härder, Bad Rippoldsau-Schapbach** mit verschiedenen Käsesorten
- **Ali El Kontal, Nufingen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider:** Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen, Marmelade, Gelees und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflegecreme usw.
- **Gertrud Lehmann** bis Allerheiligen mit herbstlichen Dekorationen, Grabschmuck und Gestecken.



Neues vom Rathaus

AuLiD – Arbeiten und Leben in Deutschland

AuLiD ist eine Teilzeitmaßnahme für erwerbsfähige leistungsberechtigte Flüchtlinge und erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Migrationshintergrund, die eine Integration auf den ersten Arbeitsmarkt zum Ziel hat.

Vorrangige Ziele des Projektes sind:

- zum einen eine Annäherung an den Arbeitsmarkt zu erreichen und
- zum anderen individuelle Vermittlungshemmnisse abzubauen.

Die Durchführung und Umsetzung wird an den persönlichen Erfordernissen und Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmenden ausgerichtet, um sie innerhalb von sechs Monaten in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermitteln zu können bzw. die Grundlagen hierfür zu schaffen.

An mindestens 3 halben Tagen pro Woche geht es im Wesentlichen um:

- die Verbesserung von Deutschkenntnissen
- Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung
- Vermittlung arbeitsmarktspezifischer Kenntnisse in der deutschen Berufswelt
- Bewerbungstrainings und Vermittlung in Betriebspraktika bzw. betriebliche Erprobungen
- und selbstverständlich auch um lebenspraktische Themen, die den Alltag betreffen.

Sowohl in Gruppenveranstaltungen als auch in Einzelgesprächen werden Kenntnisse, Fähigkeiten und bereits

vorhandene Qualifikationen der Teilnehmenden identifiziert, Handlungsbedarfe festgestellt, an diesen gearbeitet und arbeitsmarktrelevante Informationen und Kenntnisse vermittelt, damit ein möglichst schneller Abgleich mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes gelingen kann.

Grundlegende Fragen wie:

- Ist meine Ausbildung in Deutschland anerkannt? Wie kann ich sie anerkennen lassen?
- Kann ich mit meiner Ausbildung in Deutschland arbeiten?
- Welche Optionen habe ich auf dem Arbeitsmarkt?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich?
- Wie bewältige ich den Alltag?

werden in AuLiD beantwortet.

Zudem werden Perspektiven und Chancen aufgezeigt, damit jedem Teilnehmenden das Arbeiten und Leben hier in Deutschland leichter fällt.

In Hausach nehmen zurzeit 11 Personen aus 3 verschiedenen Nationalitäten an AuLiD teil und werden von Frau Adriano Ostoyke betreut und angeleitet. <http://www.neuearbeitlahr.de/projekte/aulid-arbeiten-und-leben-in-deutschland/>

Frau Adriano Ostoyke stammt aus Brasilien und musste selber vor mehr als 10 Jahren die deutsche Sprachen lernen und sich hier einfinden. Sie ist Spezialistin für Fremdsprachendidaktik und hat in Paris studiert. Ihr sind die Probleme der Alltagsbewältigung und der Integration in den deutschen Arbeitsmarkt nicht nur bekannt – sie hat sie selber durchlebt. Daher ist ihr sehr bewusst, wie wichtig erste Hilfestellungen und eine Orientierungen sind. Sie möchte den Teilnehmenden einen Weg zeigen, wie der Alltag bewältigt werden und wie die Integration in den Arbeitsmarkt gelingen kann. Sie weiß, wie wichtig Orientierung ist, kann mögliche Schwierigkeiten aufzeigen und freut sich, anderen Menschen zu helfen, in Deutsch-

land anzukommen und produktiver Teil unserer Gesellschaft zu werden.



Selber sagt sie: „Ich wäre dankbar gewesen, ein solches Projekt damals gehabt zu haben. Ich hätte meinen Weg in Deutschland viel schneller und zielorientierter gehen können. Man unterschätzt die Hemmnisse, denen Menschen begegnen, die in einer für uns fremden Kultur aufgewachsen sind.“

Stadthalle Hausach



Veranstaltungen 2016

21.10.2016	Kinzigtal Weltweit
23.10.2016	Schlachtfest
26.10.2016	Blutspende
28. – 30.10.16	Ausstellung „Atelier Schuller“
11.11.2016	Martinisitzung
20.11.2016	Kleintierausstellung
26.11.2016	TV Nikolausfeier
09.12.2016	Kinzigtal Weltweit
15.12.2016	„Rapunzel“ Baal novo Theater

mediathek

hausach

Homepage: mediathek-hausach.de
 Tel. 07831/8931
 Öffnungszeiten:
 Mo 15 – 19 Uhr
 Di 10 – 12 Uhr
 Mi + Fr 15 – 18 Uhr
 Do 12 – 14 Uhr
 Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Birgit Hermann

Die Glasmacherin

Emons Verlag



Die Glasmachersiedlung Windberg im Schwarzwald, zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Die junge Marie, Tochter des Glasvogts und Mutter eines unehelichen Kindes, will selbst über ihr Leben entscheiden. Von ihrem Onkel erlernt sie die Kunst, wertvolles weißes Glas herzustellen, und träumt davon, die erste Aschenbrennerin von Windberg zu werden. Auch Wiltrudis, Priorin des Klosters Berau, steht vor einer großen Herausforderung. Sie stellt

sich ihrer Vergangenheit und macht sich auf die Suche nach ihrem tot geglaubten Sohn. Doch die Pläne der beiden Frauen drohen zu scheitern – denn ein Mörder auf Rachefeldzug kreuzt ihren Weg.

Birgit Hermann, gebürtige Schwarzwälderin und wohnhaft in Titisee-Neustadt, hat einen spannenden historischen Krimi mit viel Schwarzwald-Lokalkolorit geschrieben.

Wie immer kostenlos zu entleihen in Ihrer mediathek hausach.

Und hier noch ein spannender Tipp:

Stefan Siller ist am 25. Oktober um 19.30 Uhr unser Gast in der Mediathek Hausach. Er stellt sein Buch „Neugierig... auf Leute und die ganze Welt“ vor und erzählt aus seinem Leben und seinen Begegnungen in „SWR1-Leute“.

Eintritt Veranstaltung: 6 Euro, Vorverkauf in der Mediathek Hausach unter Tel. 07831/8931 und unter e-mail: info@mediathek-hausach.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Wegen des Feiertags „Allerheiligen“ wird der Redaktions- bzw. Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt „AKTUELL Hausach-Gutach-Hornberg“ auf Montag, 31. Oktober 2016, 11:30 Uhr vorverlegt. Erscheinungstag ist Donnerstag, 3. November 2016.

Verspätet eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!



Kommunale Jugendarbeit

Jugendhaus Hausach, 77756 Hausach,
 Hinterer Bahnhof 31, Tel. 07831 / 966 306,
 E-Mail: mobilehausach@web.de